

Freundschaft

Zeitung des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Kasachstans

Erscheint seit 1. Januar 1966

Sonnabend, 25. Juni 1988

Nr. 121 (5 749)

Preis 3 Kopeken

Diskussionsthema: Thesen des ZK der KPdSU

„Viele Worte allein bringen die Umgestaltung nicht voran“

— so meinen der Leiter der Fahrergruppe Johann SCHMIDTHEISLER und der KamAS-Fahrer Johann HAAG aus der Autokolonne Nr. 2562 Burundai der Alma-Ataer Kraftverkehrsvereinigung „60 Jahre Großer Oktober“

Bis zur Eröffnung der schicksalsträchtigen XIX. Unionsparteikonferenz...

von Selbstverständnis konnten wir Ihr nichts Schlechtes nachsagen...

mit Organisationen aufzunehmen, die uns helfen würden...

Worin besteht denn, Ihrer Ansicht nach, die größte Schwierigkeit der Umgestaltung?

Johann Schmidtheisler: Die Antwort darauf gibt uns die erste These des Zentralkomitees...

Das wären also Schwierigkeiten in der Produktion...

Hier ein Beispiel aus unserem Betrieb. Schon ein Jahr lang ist bei uns die wirtschaftliche Rechnungsführung eingeführt...

Johann Haag: Doch kann man zustimmen. Doch unter der Bedingung...

Was bedeutet für den Leiter das Fehlen von Fonds?

Alexander DORSCH, Korrespondent der „Freundschaft“ Gebiet Alma-Ata

Im Zentralkomitee der KPdSU und im Ministerrat der UdSSR

Das Zentralkomitee der KPdSU und der Ministerrat der UdSSR faßten den Beschluß „Über die Verstärkung der ökonomischen Stimulierung der Produktion und des Verkaufs von hochwertigem Getreide an den Staat“.

Um die materielle Interessiertheit der Kolchosa, Sowchosa und anderer Agrarbetriebe...

der 2. Klasse (starken) — 50 Prozent, der 3. Klasse (wertvollen) — 30 Prozent...

Die genannten Preiszuschläge werden bei Übereinstimmung der Produktionsqualität...

Zügig rollen Kornwagen vom Feld

Im Gebiet Tschimkent fiel das Startsignal für die Getreideernte. Zur frühen Morgenstunde...

Johann Schmidtheisler: Es ist begrüßenswert, daß wir über brennende Fragen nicht mehr schüchtern sprechen...

Dank Ihren Bemühungen ist der erhabene Plan Realität geworden.

schlag von fast 50 000 Rubel für Getreidequalität.

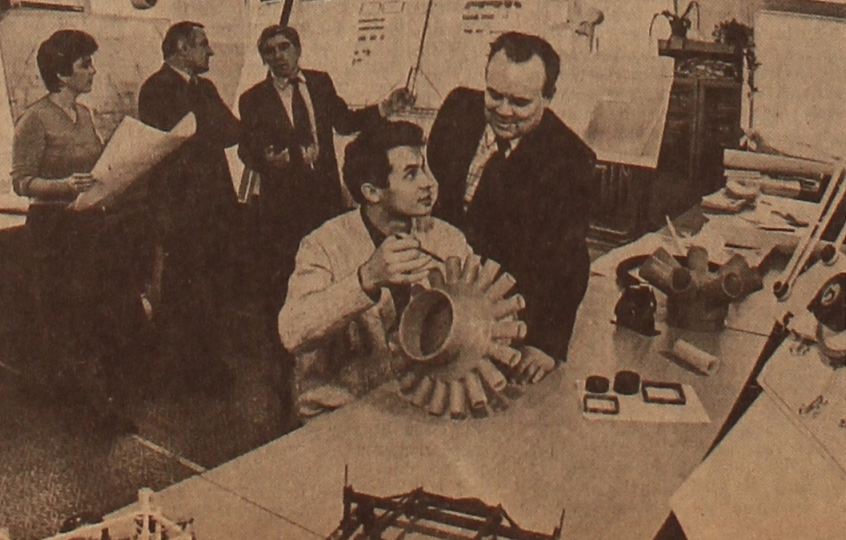
Heute — Berufstag der Neuerer und Rationalisatoren

Initiative ist gefragt

Am Tage meines Besuches in der Produktionsvereinigung „Zelinozgradselmasch“...

Warum ich ausgerechnet an die Feuerwehrinsätze denken mußte?

„Heute spricht man oft davon, daß der werktätige Mensch und seine Einstellung zur Sache die Grundlage der technischen Umgestaltung sind“...



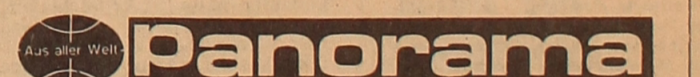
der KPdSU und des Ministerrats der UdSSR vom 20. März 1986 unter Nr. 358 ist ab Ernte des Jahres 1988 an Kolchosa...

Haushalt aufgehoben, die zur Erzeugung von Mischfutter in staatlichen Mischfutterfabriken dienen.

Pressezentrum eröffnet

Der Geschäftsordnung der XIX. Unionsparteikonferenz...

formieren. Die Eröffnung der Konferenz und ihre Schlußsitzung werden vom Zentralen Fernsehen der UdSSR und über die „Inter-View“-Kanäle ausgestrahlt...



Weltraumflug geplant

Bürger haben bisher den Wunsch geäußert, an einem sowjetisch-österreichischen Raumflug teilzunehmen.

„Wir sind der Ansicht, daß dieses Problem die Grundrechte des Menschen betrifft, und wollen den mehreren hundert sowjetischen Kriegsgefangenen helfen, in die Heimat zurückzukehren“...

Antisemitisch eingestellt

Das Institut befragte im Auftrag der Antidiffamierungs-Liga der jüdischen Organisation B'Nai B'Rith in New York repräsentativ ausgewählte Bundesbürger...

Ach: Prozent der Bürger der BRD müssen als „vehement antisemitisch“ gelten. Das ergab eine Umfrage des renommierten Instituts für Demoskopie in Allensbach...



Herbert HENKE

Gebot der Zeit

Poem 1.

Die Sage vom Lockruf des Goldes ist alt: Der Goldsucher schlug sich durch düsteren Wald...

Vor Ungeduld brennen der Goldjäger Blicke: Sie ahnen die Beute mit Gier und Entzücken. Der Glückliche aber, der hüllt sich in Schweigen...

Die Tage zerstoßen wie Blätter im Sturm, und Baumriesen brachen, zerfressen vom Wurm. Der Erdboden aber trieb Keime zum Lichte...

Ein Floß aus Stämmen ist bald gezimmert. Die Wellen rollen unbekümmert. Es zieht die Gefährten längs zackigen Klippen...

Auf schweren und erlösen Zickzackpfaden durchstreifen sie rastlos Berg und Gestade. Der Sommertag dehnt sich fast ohne Ende...



Die Sonne verbarg sich, das Gras ist schon feucht, gebräunte Gestalten unter den Kiefern. Die qualmende, wärmende Glut verschweicht...

Und doch: die Mühe der Erkenntnis ist schön, bahnt Wege, die aus der Dunkelheit führen. Ein Hubschrauber wird in aller Früh kommen...

Der Waldhüter ist voll Unruh und Sorgen. Er stapft jeden Tag unendliche Wege. Gewehrschüsse knallen heute am Morgen im Wiesental...

Jetzt hat der Schaltzyr sich redlich zu mühen. Genug des Müßiggangs! Stämme ziehen im langen Zügen auf schaukelnden Wellen...



Nach schwerem Leiden verschied am 19. Juni in Krymsk, Region Krasnodar, der bekannte sowjetische Schriftsteller und Publizist

Reinhard Köln

Reinhard Köln wurde am 12. März 1900 im Dorfe Holstein an der Wolga in der Familie eines Armbauers geboren. Er verwaiste sehr früh...

Dann kamen die Zeiten, in denen Reinhard Köln den bitteren Kelch der Stalinschen Repressionen und des Drangsalierens in der Stagnationszeit bis zur Neige leeren mußte...

Seine literarische Tätigkeit, die bereits in den dreißiger Jahren begonnen hatte, entfaltete sich erst seit 1957. Neben zahlreichen Erzählungen, Skizzen und inhaltsreichen Feuilletons erschien 1982 sein großes Prosawerk...

Die Redaktion



Hermann ARNIOLD

Gewitterwolken

Irenchen spielt im Kinderzimmer. Sie deklamiert gerade ein Gedichtchen, das ihr Oma Linda beigebracht haben mag...

Ein Familienidyll von heute? Nein, das wohl nicht. Eine junge Familie, die kaum zwei Jahre besteht (wenn Irenchen auch schon bald fünf Jahre alt wird...

Junge Leute... Sie dürfen auch einmal über den Strang hauen, denn sie sind eben jung. Sie dürfen sich manchmal auch irren...

Irenchen ist, genau genommen, mehr ein Irinchen, denn dem Geburstschein nach trägt sie den Namen ihrer Babuschka Irina, Irina Petrowna Michailowa...

Denn die seelischen Qualen, die Helene, wie man sie im Fremdspracheninstitut schon nannte und wie sie jetzt liebevoll bei Müllers genannt wird...

Nicht immer edel klingen die Töne, und nicht immer wird edelmütig gehandelt in Situationen, die irgendwelche mit der Studentenherberge „Edelweiß“ verbunden sind...

(Schluß folgt)

Joachim KUNZ

Der Erfinder

(Friedrich Zander gewidmet)

Er fand in seinem kurzen Leben fast keinen Schlaf, er hat wahrscheinlich nur an sein Lieblingswerk gedacht...

Die Nachtigall

Auf unbekanntem weiten Wegen kam wieder aus dem Paradies die Nachtigall in unsre Gärten...

Rosa PFLUG

Türen ins Leben

Lesen vermehrt menschliche Erfahrungen, prägt Gefühle und Gedanken, steckt Felder menschlicher Bewahrung ab und läßt neue Welten entdecken...

Rescue-Hafen

Viele Menschen versuchen, in Gedichtsform sich auszudrücken. Heutzutage ist man sogar der Meinung, es würden mehr Gedichte geschrieben als gelesen...

aus längst vergangener Jugendzeit, und meine erste große Liebe erwacht mit ihrer Zärtlichkeit. Mein Herz, das einsam und verlassen...

Am See

Nicht weit von meinem Heimatdort glänzt zwischen Hügeln blau ein See, von seiner glatten Oberfläche steigt Nebelduft stark...

Vierzeiler

Der Kuckuck Der Kuckuck singt mit falscher Stimme, hält sich im Sessel aber fest...

Rosa PFLUG

Türen ins Leben

Lesen vermehrt menschliche Erfahrungen, prägt Gefühle und Gedanken, steckt Felder menschlicher Bewahrung ab und läßt neue Welten entdecken...

Vier Sonnen der russischen Poesie

Ein wahrer Dichter opfert sein Leben für die Poesie. Er spricht aus, was unausgesprochen in den Herzen seiner Mitmenschen lebt...

ein Häuschen dicht am Wasser steht, davor mit roten, gelben Blüten ein gut gepflegtes Rosenbeet. Ein Boot auf glatter Wasserspiegel ruht heut gemütlich, ungestört...

Nach der Heumad

Die Mäher sind müde. Der letzte Motor verstummt hinter Weidenhecken. Zum Dorf hin wandert ein Frauenchor in blumigen Blusen und Röcken...

Rosa PFLUG

In der Luft hängengeblieben

Unser Jahrhundert ist bekanntlich kein epistolares Jahrhundert. Im Strom des Alltags haben wir das Briefeschreiben längst verlernt. Wir schreiben einander zu Feiertagen farbige Postkarten oder geben Telegramme auf. Zeitmangel! Die Schriftsteller und Dichter senden einander ihre mit kurzen Widmungen bekränzten Neuauflagen...

Shaklyk und Dshamandyk

Man hat mir ein farbenfreudiges Büchlein geschenkt: „Shaklyk und Dshamandyk. Kasachische Märchen.“ Es sind wirklich gute Märchen, geschaffen vom kasachischen Volk. Ein Spiel der Phantasie, Unmögliches, das möglich werden kann. Und selbstverständlich mit einem glücklichen Ende...

Post an uns

Das Erbe

In unserem Kolchos „Trudovik“ Rayon Kurdai, wohnt und arbeitet der Zimmermann und Tischler Raphael Gerb...

Raphael wurde nicht über Nacht ein Meister; sein Weg zur Meisterschaft war lang und nicht dornelos...

Rosa ist schon Rentnerin, Raphael aber arbeitet immer noch, denn es ist ja nicht einfach, für solch einen Meister einen Ersatz zu finden...

Was heißt „In den Lohnlisten stand er aus ‚Versehen‘ der Sowchoskanzlei nicht als Kupferschmied...“

Der Fall Thieleen zeigt uns, wieviel Fäulnis, Bürokratismus, Ungerechtigkeit noch in unseren juristischen Institutionen steckt...

Erna MAIER

Eigene Kureinrichtung

Vor elf Jahren hat der Tschapajew-Kolchos für seine Kolchosbauern eine Kureinrichtung gebaut...

In der Kureinrichtung behandelt man die Patienten mit Moorbädern...

Heinrich ENNS

Gebiet Dshambul

Die Gerechtigkeit muß siegen

Voll Empörung las ich den Beitrag von Alexander Dorsch „Der Geist und der Buchstabe des Gesetzes“...

Vitali LOCKSTEIN

Gebiet Nordkasachstan

Morgen — Tag der Sowjetjugend



Die Komsomolzin Nadeshda Schreiner (im Bild) ist eine junge Kälberwärterin im Sowchos „Iwanowski“...

Internationales Musikfest

Die internationale Musikshow „Menschen des Planeten Erde“ hat im Moskauer Olympia-Sportkomplex begonnen...

„Es ist uns eine Freude, vor Ihrem Publikum auftreten zu können“, sagte der Vorsitzende der europäischen Abteilung...

Fernsehen

Montag

27. Juni

Moskau, 7.00 120 Minuten, 9.05 Multi, ich lebe. Spielfilm, 10.15 Fußballrundschau...

Zweites Sendeprogramm, 9.00 Morgengymnastik, 9.20 Konzert des Volkskünstlers der UdSSR...

Mittwoch

29. Juni

Moskau, 7.00 120 Minuten, 9.05 Handelnde Personen, 9.40 R. Solntzew...

Zweites Sendeprogramm, 9.00 Morgengymnastik, 9.20 Konzert des Volksmusikensembles „Pirileiki“...

Wer möchte deutsche Journalistik studieren?

Die Kasachische Staatliche Kirow-Universität bildet seit vergangenem Jahr Spezialisten in der Fachrichtung Deutsche Journalistik aus.

Auch in diesem Jahr werden in diese Gruppe Jungen und Mädchen aufgenommen, die sich für diesen Beruf entschieden haben...

Jeder Bewerber wende sich an das Dekanat der Fakultät oder an die Aufnahmekommission...

Die Aufnahmeprüfungen beginnen am 16. Juli und dauern bis zum 1. August.

Was müssen die Bewerber ablegen? Vor allem russische Sprache und Literatur (Aufsatz), russische Sprache und Literatur (mündlich)...

Jungen und Mädchen, die die Mittelschule mit einer goldenen oder einer silbernen Medaille, bzw. eine Fach- oder Berufsschule mit Auszeichnung beendet haben...

Die in der Sondergruppe als deutsche Journalisten ausgebildeten Kräfte sollen später in der Zentral-, Republik-, Gebiets- oder Rayonpresse sowie im Rundfunk und im Fernsehen arbeiten.

Moskau, 16.00—16.15 Auf der XIX. Unionsparteikonferenz, 17.00 Alma-Ata. In Kasachisch, 20.20 In Russisch...

Freitag

1. Juli

Moskau, 7.00 120 Minuten, 9.05 „Tag, Susankal Ade, Susankal“ Spielfilm für Kinder...

Zweites Sendeprogramm, 9.00 Morgengymnastik, 9.20 Konzert des Volksmusikensembles „Pirileiki“...

Sonntag

3. Juli

Moskau, 8.30 Nachrichten, 8.45 Rhythmische Gymnastik, 9.30 Zeitchenkrickfilm...

Zweites Sendeprogramm, 8.30 Morgengymnastik, 8.45 Sowjetische Poesie...

Sonnabend

2. Juli

Moskau, 7.00 120 Minuten, 9.05 Es tanzt und singt die Jugend, 9.20 Zeichentrickfilm...

Eine perspektivreiche Branche

Aus allen Städten der Sowjetunion, darunter auch aus Leningrad, Minsk und Kiew, kommen heute Ophthalmologen nach Alma-Ata...

Risiko bei der chirurgischen Heilbehandlung des Auges in großem Maße reduzieren. Allein im vorigen Jahr haben die Fachleute des Lehrstuhls drei Urheberrdiplome für die Entwicklung neuer Methoden...

Die Kandidaten der medizinischen Wissenschaften Ludmilla Lobach und Ljubow Robman ausgeführt, die unlängst Urheberrdiplome für die Entwicklung neuer Methoden der operativen Heilbehandlung...

Unsere Bild: Die Kasachstan-er Ophthalmologen Ljubow Robman, Wadim Udanow und Ludmilla Lobach.

Foto: Juri Weldmann



Unsere Anschrift:

Kasachische SSR, 480044, Alma-Ata, ul. M. Gorn'jogo, 50, 4-й этаж



Vorzimmer des Redakteurs — 33-42-69; stellvertretende Redakteure — 33-92-91, 33-38-53; Redaktionssekretär — 33-37-77; Sekretariat — 33-34-37; Abteilungen: Propaganda — 33-38-04; Parteipolitische Massenarbeit — 33-38-69; Sozialistischer Wettbewerb — 33-35-09; Wirtschaftsinformation — 33-25-02; 33-37-62; Kultur — 33-43-84; 33-33-71; Leserbriefle — 33-48-29, 33-33-96, 33-32-33; Literatur — 33-38-80; Stilredakteur — 33-45-56; Übersetzungsbüro — 33-26-62; Maschinenschreibbüro — 33-25-87; Korrektoren — 33-92-84. Unsere Korrespondentenbüros: Dshambul — 5-19-02; Kustanal — 5-34-40; Pawlodar — 46-88-33; Petropawlowsk — 6-53-62; Zelinograd — 2-04-49.

«ФРОИНДШАФТ» ИНДЕКС 65414

Выходит ежедневно, кроме воскресенья и понедельника

Ордена Трудового Красного Знамени типография Издательства ЦК Компартии Казахстана 480044, пр. Ленина, 2/4

Газета отпечатана офсетным способом М 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 П 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Объем 2 печатных листа У020153 Заказ 11984

Redakteur K. W. EHRICH